

Discantus

11. Mein Lust und Freud in Traurigkeit

(transposed down a major second)

Johann Steffens



Mein Lust und Freud in Traurigkeit die Musik ist zu
Ein gu-ter Wein tut auch das Sein und ist gar fein, wenn
Gott bei-des hat aus Güt und Gnad dem Men-schen geb'n zu



al-ler Frist.
er nur rein. Fa la la la la, fa la la la la la.
die-sem Leb'n.



Mein Lust und Freud in Traurigkeit die Musik ist zu
Ein gu-ter Wein tut auch das Sein und ist gar fein, wenn
Gott bei-des hat aus Güt und Gnad dem Men-schen geb'n zu



al-ler Frist.
er nur rein, fa la la la la, fa la la la la la,
die-sem Leb'n.



Die-selb al-lein er-quickt mich fein, er-frischt das
und nicht ge-schmiert, noch ko-lo-riert, doch recht pro-
Doch nur zur Lust und nicht zum Wust, und zur G'sund-



Herz, nimmt weg den Schmerz, macht fri-sches Blut, macht fri-sches Blut und
biert wie sichs ge-bührt, ein Vi-num Cos, ein Vi-num Cos und
heit in Mä-ßig-keit. Dem-sel-ben Dank für G'sang und Klang. Drum



daß man sin-gen tut, und daß man sin-gen tut
da-zu vol-le Maß, und da-zu vol-le Maß. fa la la la la,
fröh-lich mit uns trinkt und zu-samm' lieb-lich singt



fa la la la, fa la la la la la. Die-selb al-
Und nicht ge-la.
Doch nur zur